

IN DER MÜCHELNER ORTSCHRONIK GEBLÄTTERT

Wenn es wieder Weihnachten wird

... und die Familie mit den Vorbereitungen beschäftigt ist, gibt es für Groß und Klein vielerlei zu tun.

Für die Hausfrau und für jedermann in Stadt und Land war das Heft „Die 1000fache Fundgrube“ im Günter Heymann Verlag vor 80 Jahren erschienen, eine wunderbare Sache. Schmunzeln wir darüber oder verwenden wir die gut gemeinten Tipps noch heute?

Für den Festtagsschmaus hatte die Hausfrau folgendes zu beachten!

Ist die Gans jung oder alt? (ebenso die Ente) Eine junge Gans hat einen gelben, weichen, hellen Schnabel, die alte Gans einen rötlich-gelben bis dunkelbraunen Schnabel.

Ist der Fisch noch frisch? Legen Sie ihn in einen Topf voll Wasser. Sinkt er unter, kann er gekocht werden. Steigt er empor, so ist er schlecht.

Petersilie zerkleinert man am leichtesten, wenn man sie vorher in heißes Wasser taucht, nicht kalt wäscht.

Kartoffeln liegen im Keller neben Kohlen? Unappetitlich? Ungesund? Falsch gedacht! Der Staub der Kohlen entkeimt die Luft. Also ruhig liegen lassen.

Angeschnittenen Schinken frisch halten. Er bleibt tadellos frisch nach Überstreichen der Schnittfläche mit rohem Eiweiß.

Mehl- und Kartoffelklöße kochen sich ohne abzubröckeln, wenn das Kochwasser mit etwas Mehl gebunden ist.

Speisen brennen nicht an, wenn man in den Topf eine gewöhnliche Kindermurmelt legt, die man kurz vor dem Anrichten wieder herausnimmt. (Diese erstaunliche Wirkung dank der rollenden Bewegung der Murmelt.)

Allerlei so nebenbei. Nicht zu vergessen sei die Schönheitspflege, das Wohlbefinden eines jeden und die guten Vorsätze für das kommende Jahr.

Die Bildung von Runzeln und Krähenfüßen wird aufgehalten durch öfteres Waschen mit Mandelmilch.

Vor dem Schlafengehen muss Puder unbedingt entfernt werden (am besten mit Kölnisch Wasser), danach Haut eincremen.

Ein gesundes, wirklich gutes Schlafmittel. Kurz vorm Insbettgehen einige Zwiebeln in Milch aufgeköcht verzehren! Schlaf kommt schnell. Dieses Mittel, oft angewandt, verleiht

übrigens auch eine reine Gesichtsfarbe.



Glas abgestandenes Wasser mit dem Saft einer Zitrone und einer Prise Salz zu trinken.

Gegen zu starke Hüften. Jeden Abend vor dem Schlafengehen die folgende kleine Übung durchführen: man hält sich mit dem Nachtwand bekleidet, mit beiden Händen an irgendeinem Gegenstand fest und wirft abwechselnd kräftig die Beine nach hinten. Erfolg: verbürgt.

Rauchen abgewöhnen? Wer sich das Rauchen abgewöhnen will, wird in diesem Bestreben unterstützt durch den reichlichen Genuss von Äpfeln.

Glanz erhält jedes Haar durch Zusatz von etwas Essig im Spülwasser.

Liebe Leser, liebe Heimatfreunde,

im Namen des Kultur- und Heimatvereins Mücheln e.V. wünschen wir Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 Gesundheit, Glück und weitere erfolgreiche, gute Zusammenarbeit.

Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Mücheln e.V.



Rechtsanwaltskanzlei Dipl.-Ing. Frank Sauer

Büro Mücheln

Termine auch am Samstag

